Jüdischer Friedhof Boslar

Judenfriedhof „Am Mühlenbach“ bzw. „Am Mühlenbruch“

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Bethaus, Judentum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Linnich
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die jüdische Gemeinde Tetz / Boslar seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Die Spezialsynagogengemeinde Tetz / Boslar bestand noch in den 1920er Jahren. Sie gehörte zur Synagogengemeinde Jülich.

Gemeindegröße um 1815: –, **um 1880:** 25 (1885), **1932:** –, **2006:** – (Reuter 2007), **1843:** 36 (de.wikipedia.org, Synagoge Tetz).

Bethaus / Synagoge: In Tetz gab es schon 1843 ein kleines Bethaus für die Juden von Tetz und Boslar, das bis etwa 1927 benutzt wurde.

Jüdische Friedhöfe in Tetz / Boslar:

Der alte jüdische Friedhof in Tetz wurde bis etwa 1874 belegt, dann wurde ein neuer Begräbnisplatz in Boslar angelegt. Dieser jüngere jüdische Friedhof liegt südwestlich von Boslar *„Am Mühlenbach (Flur 13, Nr. 13)“* (uni-heidelberg.de).
Die moderne Karte der DGK 5 weist die Lage mit *„Am Mühlenbruch“* aus. Die historische Karte der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) zeigt vor Ort einen *„Bgr. Pl.“* (Begräbnisplatz, vgl. Kartenansicht). Dieser wurde von 1874 bis 1940 belegt, sechs Grabsteine sind hier erhalten.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2020)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland, Boslar (abgerufen 04.07.2011 und 10.01.2020)
de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Boslar (abgerufen 28.10.2016)
de.wikipedia.org: Synagoge Tetz (abgerufen 10.01.2020)
de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Tetz (abgerufen 04.07.2011)

Literatur

Jehle, Manfred (1998): Die Juden und die jüdischen Gemeinden Preußens in amtlichen Enquêten des Vormärz, 4 Teile. (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 82.) S. 1319, München.

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 116, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdischer Friedhof Boslar

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Bethaus, Judentum
Straße / Hausnummer: Weinbergstraße / Kreisstraße 1
Ort: 52441 Linnich - Boslar
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1874
Koordinate WGS84: 50° 58 9,93 N: 6° 19 29,28 O / 50,96942°N: 6,3248°O
Koordinate UTM: 32.312.172,97 m: 5.649.832,06 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.858,96 m: 5.648.295,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Boslar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12951-20110704-18 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**